

DIE SIRENE

JAHRESBERICHT 2016 • FF ACHAU



FAHRZEUG IN VOLLBRAND

Am 17. September wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau zu einem Fahrzeugbrand auf der Höhe des Riedenhofs alarmiert.

Mehr auf Seite 8



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ACHAU
 10.-11. JUNI 2017
FEUERWEHRFEST

Blutspendebus vor dem Feuerwehrhaus
 Termin: 10. Juni 2017 von 15.00 – 19.00 Uhr
 Termin: 17. November 2017 von 15.30 – 20.00 Uhr
www.rotekreuz.at/blutspende

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
 NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Die erste Liebe gibt's
 im Spielzeugladen.
 Blut nicht.

**SPENDE
BLUT**

PUNSCHHÜTTE DER FF ACHAU
 JEDEN ADVENTSONNTAG BEI DER ACHAUER KIRCHE
 BEGINN 16 UHR
 Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrgeräten.

Feuerwehrkommandant



Lieber Achauerinnen! Liebe Achauer!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit einem Jahresbericht auf ein sehr arbeitsintensives aber auch ein einsatzreiches Jahr 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Achau zurückblicken. Es ist uns wieder gelungen, einen sehr interessanten und aufschlussreichen Jahresbericht zu gestalten. An dieser Stelle darf ich meinen Dank an die Gestalter dieses Jahresberichtes ausrichten, die in vielen Stunden die Ereignisse und Aktivitäten sowohl in Bildern als auch in Texten zusammengestellt haben. Die nächsten Seiten berichten aus dem Jahr 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Achau.

Die Feuerwehren genießen ein großes Vertrauen in der Bevölkerung. Für uns gilt es auch, zuverlässig und einsatzbereit zu sein. Das alles funktioniert nur mit gut ausgebildeten Mitgliedern, die bereit sind, in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr zu treten. Es ist erfreulich, dass wir derzeit fünf Mitglieder in der Basisausbildung mit den erforderlichen Kenntnissen der Feuerwehr ausbilden. Es ist eine sehr umfangreiche Ausbildung, damit die neuen Mitglieder die Grundkenntnisse der Technik und Taktik für den Feuerwehreinsatz erlernen. Es wird aber auch daran gearbeitet, dass diese zeitaufwendige Ausbildung von den Stunden auf das Notwendigste reduziert wird. In weiterführenden Spezialkursen können dann zusätzliche Ausbildungen absolviert werden. Auch die Gesundheit unserer Atemschutzgeräteträger ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit einer neuen Dienstanweisung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes werden alle Atemschutzgeräteträger/innen eine Vorsorgeuntersuchung und einen jährlichen Leistungstest absolvieren. Die körperliche Belastung während eines Atemschutzeinsatzes ist nicht zu unterschätzen.

Ein besonderer Dank geht an die Bevölkerung von Achau, sowie der Gemeindeführung und den Damen und Herren des Gemeinderates, allen Betrieben und Förderern der Feuerwehr Achau für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Wir werden auch weiterhin hilfreich zur Verfügung stehen und unsere Aufgaben ehrenamtlich und pflichtbewusst erfüllen. „Freiwillig und professionell“.

Ihr Feuerwehrkommandant
 Christian Giwiser
 Brandrat

Bürgermeister



Liebe Achauerinnen und Achauer!

Freiwillig und professionell – so werden unserer Feuerwehren stets dargestellt. Und ich kann das nur unterstreichen, denn abseits der öffentlichen Wahrnehmung wird regelmäßig trainiert und geübt, um im Ernstfall die notwendigen Schritte und Griffe abrufen zu können. Jeder Einsatz ist anders und eine fundierte, zielgerichtete und praxisnahe Ausbildung ist essentiell für eine professionelle Hilfe und sichere Rückkehr nach Hause für unsere Kameradinnen und Kameraden. Genau diese Schulungen werden schon der Feuerwehrjugend zuteil, deren Mitglieder später in den aktiven Dienst überstellt werden.

Wir als Gemeinde sind stolz auf die Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr und natürlich auch der Jugend, die bei den Bewerben immer ihr Bestes gibt und gute Erfolge erzielt. Gerne unterstützen wir die Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt, bedingungslose Hilfe für Jedermann und letztendlich auch Freundschaft. Seit April diesen Jahres ist auch das neue Kommando-/Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst gestellt und wird in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für unsere Freiwillige Feuerwehr sein.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bedanke ich mich sehr herzlich für die geleistete Arbeit und euren Einsatz und hoffe auch dieses Jahr, dass alle von den Einsätzen sicher und wohlbehalten zurück nach Hause kommen.

Gut Wehr!
 Euer Mag. Michael Exarchos

I N H A L T

| | |
|------------------|-------|
| Einsatzstatistik | 4-5 |
| Einsätze | 6-8 |
| Übungen | 9-11 |
| Veranstaltungen | 12 |
| Mannschaft | 13 |
| Die Feuerwehr | 14-15 |
| SB Atemschutz | 16 |
| Sicherheitstag | 17 |
| Feuerwehrjugend | 18-19 |

I M P R E S S U M

„DIE SIRENE“, ist ein
 Mitteilungsblatt der
 Freiwilligen Feuerwehr Achau
 Auflage 800 Stück.

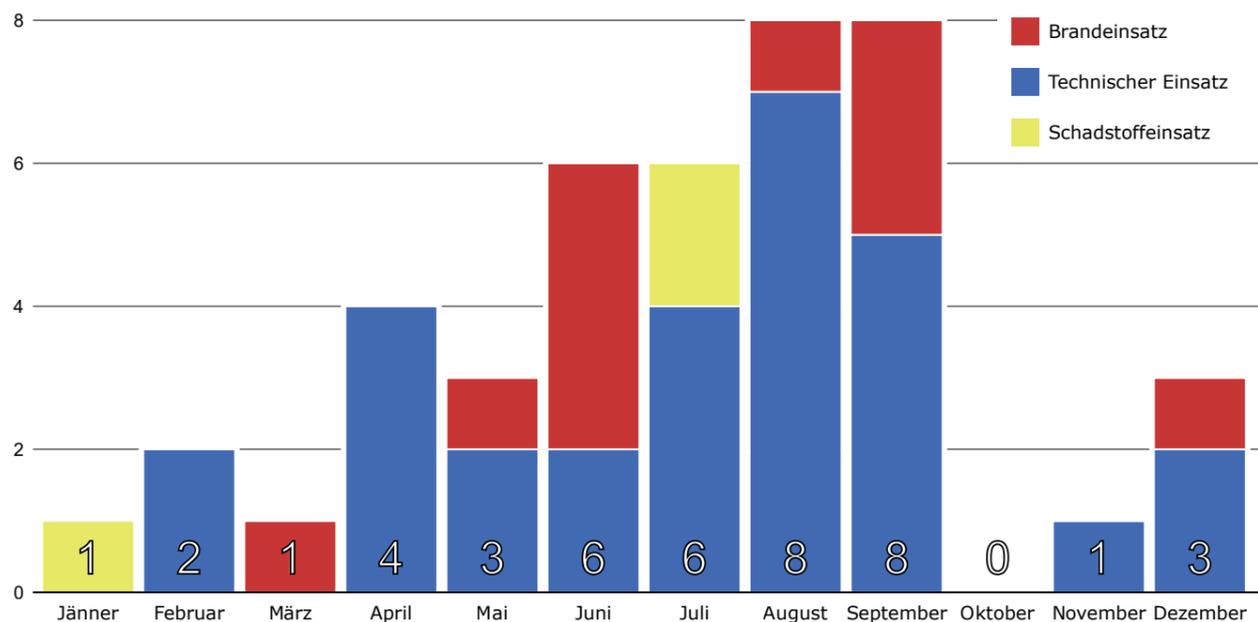
Für den Inhalt verantwortlich:
 Freiwillige Feuerwehr Achau
 BR Christian Giwiser,
 Sulzweg 1, 2481 Achau

Redaktion:
 Bianca Blei,
 Josef Rausch,
 Christian Giwiser,
 Lucas Dworschak, BSc,
 Wolfgang Satra,
 Phillip Nemeth

Layout / Design:
 Lucas Dworschak, BSc,
 Wolfgang Satra,
 Bianca Blei

Fotos / Text / Daten:
 Archiv der FF Achau,
 Presseteam BFK Mödling,
 Michael Koudela

Druck:
 Wograndl, 7210 Mattersburg



| JÄNNER | | |
|---------|---------------------|---------------------------|
| 04.01. | Schadstoffeinsatz | Ölspur |
| FEBRUAR | | |
| 24.02. | Technischer Einsatz | Verkehrsunfall mit MR, A3 |
| 29.02. | Technischer Einsatz | LKW Bergung - B16 |
| MÄRZ | | |
| 17.03. | Technischer Einsatz | PKW Bergung |
| APRIL | | |
| 09.04. | Technischer Einsatz | PKW Bergung |
| 09.04. | Technischer Einsatz | Türöffnung |
| 21.04. | Technischer Einsatz | Verkehrsunfall mit MR |
| 28.04. | Technischer Einsatz | Türöffnung |
| MAI | | |
| 04.05. | Brandeinsatz | TUS Alarm |
| 28.05. | Technischer Einsatz | Wassertransport |
| 28.05. | Technischer Einsatz | Türöffnung |
| JUNI | | |
| 03.06. | Brandeinsatz | Feuerpolizeiliche Beschau |
| 03.06. | Brandeinsatz | Feuerpolizeiliche Beschau |
| 05.06. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| 05.06. | Brandeinsatz | Baumbrand |
| 20.06. | Technischer Einsatz | PKW Bergung |
| 29.06. | Brandeinsatz | Flurbrand neben Autobahn |
| JULI | | |
| 01.07. | Schadstoffeinsatz | Ölspur |
| 07.07. | Technischer Einsatz | Person in Notlage |
| 10.07. | Technischer Einsatz | Auspumparbeiten |
| 18.07. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| 19.07. | Technischer Einsatz | Auspumparbeiten |
| 30.07. | Schadstoffeinsatz | Ölspur |

| AUGUST | | |
|-----------|---------------------|--------------------------|
| 05.08. | Technischer Einsatz | Verkehrsunfall mit MR |
| 16.08. | Technischer Einsatz | PKW Bergung - B11 |
| 19.08. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| 19.08. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| 20.08. | Technischer Einsatz | Tierrettung |
| 25.08. | Technischer Einsatz | Saugstellenüberprüfung |
| 25.08. | Technischer Einsatz | Saugstellenüberprüfung |
| 27.08. | Brandeinsatz | LKW Brand - A3 |
| SEPTEMBER | | |
| 01.09. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| 04.09. | Technischer Einsatz | Person in Notlage |
| 06.09. | Technischer Einsatz | Tierrettung |
| 08.09. | Technischer Einsatz | Motorrad Bergung - B16 |
| 17.09. | Brandeinsatz | PKW Brand |
| 20.09. | Brandeinsatz | Lagerhallenbrand |
| 24.09. | Brandeinsatz | Brandsicherheitswache |
| 27.09. | Technischer Einsatz | Auspumparbeiten |
| OKTOBER | | |
| NOVEMBER | | |
| 13.11. | Technischer Einsatz | Wespennestentfernung |
| DEZEMBER | | |
| 29.12. | Brandeinsatz | TUS Alarm |
| 29.12. | Technischer Einsatz | PKW Bergung |
| 31.12. | Technischer Einsatz | Technische Hilfeleistung |

| GESAMTSTUNDEN | |
|------------------------|-----|
| 30 TECHNISCHE EINSÄTZE | 210 |
| 10 BRANDEINSÄTZE | 198 |
| 3 SCHADSTOFFEINSATZ | 19 |
| 43 GESAMT | 427 |

| TÄTIGKEITEN IM DETAIL | |
|-------------------------------|-----|
| Übungen | 14 |
| Schulungen | 25 |
| Instandhaltung | 28 |
| Verwaltung | 24 |
| Feuerwehrjugend | 52 |
| Lehrgang | 26 |
| Kraftfahrübung | 12 |
| Tätigkeit in Dienstbekleidung | 55 |
| Veranstaltung | 13 |
| Dienstbesprechung | 23 |
| Kirchgang | 10 |
| Chargenbesprechung | 8 |
| Mitgliederversammlung | 4 |
| Sonstiges | 122 |
| 416 GESAMT (OHNE 43 EINSÄTZE) | 416 |

| | |
|-------------------|------|
| VERGLEICH ZU 2015 | -246 |
|-------------------|------|

| GESAMTLEISTUNGEN | |
|-------------------------|------|
| SUMME ALLER TÄTIGKEITEN | 459 |
| GESAMTSTUNDEN | 9672 |

LEGENDE:
TUS - Automatische Brandmeldeanlage
MR - Menschenrettung

29. FEBRUAR - VERKEHRSunFALL KLEIN-LKW AUF DER B16

Als am Montag, den 29. Februar, auf der B16 ein Klein-Lkw gegen einen Baum prallte und eine Böschung hinabrutschte, blieb der Fahrer zum Glück unverletzt. Er konnte noch selbst den Notruf wählen. Kurz nach zehn Uhr vormittags wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau alarmiert und rückte mit zwei Fahrzeugen und neun Einsatzkräften zum Unfallort aus.

Um den Lkw wieder auf die Straße zu hieven, wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf nachalarmiert. Bei starkem Regen wurde mit Hilfe von Hebemitteln und des Ladekrans der Feuerwehr Wiener Neudorf das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn gehoben.

Nachdem die Styroporladung des Lkw von den Einsatzkräften gesichert worden war, konnte das Fahrzeug abgeschleppt werden. Im Anschluss daran reinigten die Feuerwehrmitglieder die Fahrbahn. Für die Dauer des Einsatzes wurde die B16 für den Verkehr gesperrt. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf für die Unterstützung bei diesem Einsatz.



5. JUNI - BRENNENDER BAUM NACH BLITZEINSCHLAG

Während eines schweren Unwetters am Sonntag, den 5. Juni, schlug am frühen Abend ein Blitz in einen Kastanienbaum im Ortsgebiet ein.

Da der Baum sofort zu brennen begann, wurde die Freiwillige Feuerwehr alarmiert. Die Einsatzkräfte holten die Feuerwehr Vösendorf mit ihrem Steig zur Hilfe, damit der Brand auf rund 20 Meter Höhe gelöscht werden konnte.

Nach etwa einer Stunde war die Gefahr gebannt und es konnten die verbrannten und beschädigten Äste entfernt werden, damit diese keine Spaziergänger durch Herabfallen verletzen konnten.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Vösendorf für die Unterstützung bei diesem Einsatz.



20. JUNI - BERGUNG VON ZWEI PKW NACH UNFALL - B16

Am Montag, den 20. Juni, kam es zu einem Auffahrunfall auf der B16 in Achau. Zwei Pkw waren in den Unfall verwickelt und konnten nicht mehr weiterfahren.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde um kurz vor vier Uhr nachmittags alarmiert und rückte mit neun Einsatzkräften zur Unfallstelle aus. Die Fahrzeuge wurden mittels Abschleppachse abtransportiert und die Fahrbahn wurde gereinigt. Nach etwa zwei Stunden konnten die Feuerwehrmitglieder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



12. JULI - PUMPEINSATZ NACH UNWETTER

Ein schweres Gewitter zog in den Abendstunden des 12. Juli über Achau. Heftige Regenfälle sorgten dafür, dass im Kanalsystem die enormen Regenmassen aufgenommen werden mussten. Gerade in diesem Moment fielen durch einen technischen Defekt die großen Unterwasserpumpen in der Pumpstation Siedlerstraße aus. Bei einigen Einfamilienhäusern war bereits Wasser in den Keller eingedrungen. Im Auftrag der Gemeinde Achau kam um 22:38 Uhr die Feuerwehr Achau mit der leistungsstarken Sonderpumpe zum Einsatz.

In einem mehrstündigen Pumpeinsatz konnte der Wasserspiegel gesenkt und das Kanalsystem wieder freigepumpt werden, sodass die kleineren Pumpen den normalen Betrieb aufrecht halten konnten. Bürgermeister Mag. Michael Exarchos war die ganze Zeit vor Ort und konnte sich von der Tätigkeit der Feuerwehr Achau selbst ein Bild machen. Der Einsatz der Feuerwehr Achau endete um 02:30 Uhr.



16. AUGUST - PKW-BERGUNG NACH UNFALL - B11

Ein Unfall am Dienstag, den 16. August, hinterließ einen Pkw nach der Sportplatzkurve auf der B11 fahruntüchtig. Kurz vor 18 Uhr wurden deshalb die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert.

Mit zwölf Mitgliedern rückte die Feuerwehr aus und sicherte die Unfallstelle, klemmte die Batterie des Unfallfahrzeugs ab und schleppte den Wagen schließlich weg. Nach einer Stunde konnten die Mitglieder der Wehr den Einsatz für beendet erklären.



26. AUGUST - BRAND KLEIN-LKW - A3

Am Nachmittag des 26. August geriet auf der A3 beim Knoten Guntramsdorf in Fahrtrichtung Wien ein Klein-Lkw in Brand. Die Feuerwehren Münchendorf und Achau wurden zu dem Einsatz alarmiert.

Als die Einsatzkräfte an der Unfallstelle eintrafen, stand die Fahrerkabine des Lkws bereits in Vollbrand, die Flammen drohten den Laderaum zu erfassen. Durch einen Löschangriff mit Atemschutz konnte der Brand jedoch relativ schnell gelöscht werden. Der Fahrer befand sich beim Eintreffen der Feuerwehren nicht mehr im Wagen, da er das Fahrzeug schnell verlassen konnte, nachdem er einen Knall gehört hatte. Die Autobahn musste während des Einsatzes gesperrt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf schleppte das verunfallte Fahrzeug schlussendlich ab.



17. SEPTEMBER - FAHRZEUG IN VOLLBRAND

Am Samstag den 17.9.2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau zu einem Fahrzeugbrand auf der Höhe des Riedenhofs alarmiert.

Ein Feuerwehrkamerad, der auf der Heimfahrt war, hatte den Fahrzeugbrand auf dem Feldweg bemerkt und die Einsatzkräfte alarmiert. Auf dem Anfahrtsweg rüstete sich bereits ein Trupp mit Atemschutz aus. Der Fahrzeugbrand und der dadurch entstandene Böschungsbrand wurden unter Atemschutz mit einem Hochdruckrohr gelöscht. Während das Auto und das umliegende Gebüsch gelöscht wurde, wurde eine zweite Leitung mit Schaum vorbereitet.

Nachdem die Polizei ihre Ermittlungsarbeiten vor Ort abgeschlossen hatte, wurde das ausgebrannte Fahrzeug mithilfe des Wechselladerfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf zur Polizeiinspektion nach Laxenburg gebracht.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf für die Unterstützung bei diesem Einsatz.



5. APRIL - SCHULUNG BRANDMELDEANLAGE

Um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein, trainieren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Achau regelmäßig. Unter anderem auch die Funktion der Brandmeldeanlage, die von der Firma Esser zur Verfügung gestellt wurde.

In zwei Gruppen übten die Feuerwehrleute auch das Lesen von Brandschutzplänen. Die Schulung wurde sowohl von einem Mitarbeiter der Firma Esser als auch von LM Ing. Matthias Nagy durchgeführt.



30. MAI - BRANDDIENSTÜBUNG - PUMPEN UND WASSERWERFER

Wie stellt man eine Wasserversorgung sicher, wie funktionieren die einzelnen Einsatzgeräte im Brandfall und wann setze ich welches ein. Diese Fragen wurden unter anderem am 30. Mai bei der Übung zum Thema Pumpen und Wasserwerfer beantwortet.

In zwei Teilen übten die Feuerwehrmitglieder den Einsatz der Gerätschaften und stellten auch gleich ihr Können im Praxistest unter Beweis: Zuerst bei den Kaiserablässen (Nitz) und schließlich auf der Laxenburgerstraße.



3. SEPTEMBER - KATASTROPHENHILFSDIENSTÜBUNG DER 14. KHD-BEREITSCHAFT

Die jährliche Katastrophenhilfsdienst-(KHD)-Übung des Bezirkes Mödling fand am 3. September im Nachbarbezirk Wiener Neustadt statt. Um sieben Uhr morgens ging es los. Man ging davon aus, dass bereits seit Tagen ein Waldbrand im Gebiet lodert und die örtliche Feuerwehr im Einsatz steht. Nachdem bereits mehrere Hektar Wald in Brand stehen, mehrere Betriebe gefährdet sind und es zu Sichtbehinderungen auf den nahen Hauptverkehrsadern kommt, wurde der Katastrophenhilfsdienst alarmiert.

Die Mitglieder der Feuerwehr Achau waren mit ihrer Pumpe für die Loschwasserversorgung am etwas abgelegenen Schotterteich zuständig. Eine etwa 400 Meter lange Versorgungsleitung sollte den Einsatzkräften



das nötige Wasser bringen. Bereits nach etwa einer Stunde konnte die Versorgung sichergestellt werden.

Insgesamt waren an dem Tag 33 Fahrzeuge mit 138 Mitgliedern aus dem Bezirk Mödling im Einsatz. Nach rund drei Stunden konnte die Übung erfolgreich abgearbeitet werden. Auch unser Feuerwehrkommandant und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Christian Giwiser überzeugte sich persönlich an der Einsatzstelle von der Leistung der Feuerwehren.



5. NOVEMBER - ÜBUNG IM BRANDHAUS DER NÖ-LANDESFEUERWEHR SCHULE TULLN

Am Samstag, den 5. November, machten sich frühmorgens neun Mitglieder der Feuerwehr Achau auf den Weg zum Brandhaus der niederösterreichischen Feuerwehrschiele in Tulln. Aufgeteilt in zwei Trupps wurde vor allem der neue Atemschutzfunk getestet.

Bei einer Übungsannahme von einem Küchenbrand im Erdgeschoß und dem Brand einer Couch im ersten Stock eines Wohnhauses, konnte der Funk gut getestet werden. Deshalb soll auch im kommenden Jahr ein weiterer Termin im Brandhaus gebucht werden.



21. OKTOBER - UNTERABSCHNITTSÜBUNG IN HENNERSDORF

Am Freitag, den 21. Oktober, fand um 19 Uhr die jährliche Unterabschnittsübung in Hennersdorf statt. Am Bauhof Hennersdorf mussten von den Feuerwehren Hennersdorf, Münchendorf, Achau und der als Nachbarwehr ebenfalls geladenen Feuerwehr Leopoldsdorf sowie dem Roten Kreuz einige Aufgaben bewältigt werden.

Unsere Mannschaft wurde aufgeteilt: ein Trupp mit Atemschutz wurde zur Brandbekämpfung abgestellt und war als Rettungstrupp in Bereitschaft; der Rest der Mannschaft übernahm die Wasserversorgung aus dem Petersbach. Bei der Übung zeigte sich, dass Digitalfunk und Stahlbetonbauwerke nicht gut zusammenpassen. Trotz Sichtkontakt konnte keine Funkverbindung hergestellt werden.

Ansonsten klappte die Zusammenarbeit der vier Wehren und dem Rettungsdienst bei der sehr gut vorbereiteten Übung hervorragend. Nach der Übungsbesprechung lud die Feuerwehr Hennersdorf ins Feuerwehrhaus zu einem Abendessen.



11. NOVEMBER - STATIONSBETRIEB

Im Stationsbetrieb wurden am 11. November mehrere Einsatzszenarien am Sportplatz Achau trainiert. Bei den vorwiegend technischen Übungen wurde der Schwerpunkt auf die Einsatzleitung und den Funk gelegt.

Die Mitglieder der Feuerwehr Achau übten innerhalb von zwei Stunden eine Türöffnung unter Atemschutz, das Heben einer Theke mit eingeklemmter Person und die Sicherung eines Vordaches, welches abzustürzen drohte.



FEUERWEHRBALL - 2016

Der alljährliche Feuerwehrball der Feuerwehr Achau fand am 30. Jänner im Landgasthaus Bedernik statt. Für beste Unterhaltung sorgte die Band "Sunrise". Bei Musik, Tanz und guter Unterhaltung, war die Stimmung bis zum Schluss ausgelassen.



FEUEWEHRFEST - 2016

Das Feuerwehrfest 2016 war, trotz des verregneten Wochenendes sehr gut besucht. Die Gäste ließen sich am 11. und 12. Juni durch das graue Wetter die Stimmung im Festzelt nicht verderben. Die Blutspendeaktion am Samstag war ein voller Erfolg und es zeigte sich wieder einmal die hohe Spendenbereitschaft der Achauerinnen und Achauer, sowie der anderen Festgäste. Am Abend sorgte die Musikgruppe "Alright" für tanzbare Unterhaltung und auch die Stimmung im Barzelt war großartig. Am Sonntag fand nach dem Frühshoppen mit "Reini", die Tombolaverlosung mit vielen Hauptpreisen statt.



FLORIANIFEIER - 2016

Am Samstag den 7. Mai, wurde unsere heurige Florianifeier mit einem Kirchgang und der heiligen Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian abgehalten. Nach der Messe ging es zu einem gemeinsamen gemütlichen Abend in das Gasthaus Bedernik. Feuerwehrkommandant BR Christian Giwiser bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und konnte bereits zum dritten Mal die Verdienstmedaille der Feuerwehr Achau an Feuerwehrmitglieder verleihen.



PUNSCHHÜTTE - 2016

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem Jahr traditionell verschiedene Punschspezialitäten, Glühwein und Tee.

An den vier Adventsontagen verköstigte die Feuerwehr Achau ihre Gäste in der Allee vor der Kirche. Die Feuerwehr, die heuer zum 22. Mal den Punschstand betreut, verwendet die Einnahmen für den Ankauf von Einsatzbekleidung und Ausrüstungsgegenständen.



NEUEINTRITTE

Mag. Michael Exarchos

ÜBERSTELLUNGEN

Franz Neugebauer, Bernhard Allinger

AUSTRITTE

Markus Posch, Markus Fuchs, Barnabas Tamas-Nagy, Reinisch Maximilian

MANNSCHAFTSSTAND (per 31.12.2016)

Aktive Mitglieder - 48
Feuerwehryugend - 12
Mitglieder der Reserve - 10

GESAMT - 70 MITGLIEDER

IM GEDENKEN - VERSTORBEN

EV Johann Sellinger im 76. Lebensjahr

EHRUNGEN - AUSZEICHNUNGEN

EBI Franz Pillitsch - Verdienstzeichen des Landes NÖ - 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst
OLM Hubert Grabner - Verdienstzeichen des Landes NÖ - 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst
LM Phillip Nemeth - Verdienstzeichen des Landes NÖ - 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst
LM Hans Schrank - Verdienstzeichen NÖ LFV - 3. Klasse in Bronze
VM Lucas Dworschak, BSc - Verdienstzeichen NÖ LFV - 3. Klasse in Bronze
BSB Wolfgang Satra - Verdienstzeichen NÖ LFV - 3. Klasse in Bronze
EHLM Peter Günzl - Verdienstzeichen NÖ LFV - 2. Klasse in Silber

VERDIENSTMEDAILLE DER FF ACHAU

IN GOLD EHLM Peter Günzl
IN SILBER OLM Stefan Bachtik, BM Martin Pillitsch
IN BRONZE LM Johann Gähler, EHLM Ing. Thomas Cechovsky, OFM Michael Petkovits, OFM Franz Novacek, FM Stefan Andachter

BEFÖRDERUNGEN

OFM -> BSB NRD Wolfgang Satra
OLM -> ASB FJ Stefan Bachtik
PFM -> FM Bernhard Allinger
PFM -> FM Oliver Hofbauer
HLM -> EHLM Ing. Thomas Cechovsky
HLM -> EHLM Peter Günzl
OLM -> V Ing. Manfred Grabner

AUS & WEITERBILDUNG

BR Christian Giwiser - ÖBFV Führungseminar
EBR - Karl Blieberger - Archivar
LM Johann Gähler - AU11
FM Stefan Andachter - ATS/5, FÜ10, ASM10, FÜ70
FM Oliver Hofbauer - Truppmann
FM Bernhard Allinger - Truppmann
OFM - Sabine Varga - AU11, AU12
OFM Bernhard Kalcher - Schutzstufe 3
FM Bernhard Lechner - Au11, Au12
V Ing. Manfred Grabner - Fortbildung Verwaltung
BSB Wolfgang Satra - FÜ10, ASM10, Au20,30,40, FÜ20
VM Lucas Dworschak, BSc - Fortbildung Verwaltung
FM David Swoboda - FÜ70, FÜ10, ASM10, FÜ20, ATS/5

LEGENDE - DIENSTGRADE

PFM - Probefeuwehrmann
FM - Feuerwehrmann
OFM - Oberfeuerwehrmann
LM - Löschmeister
OLM - Oberlöschmeister
BM - Brandmeister
ASB FJ - Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend
HLM - Hauptlöschmeister
EHLM - Ehrenhauptlöschmeister
BR - Brandrat
EBR - Ehrenbrandrat
V - Verwalter
BSB NRD - Bezirkssachbearbeiter Nachrichtendienst

Das örtliche Einsatzgebiet der Feuerwehr Achau umfasst das gesamte Gemeindegebiet von Achau mit rund 11,87 km². Darin enthalten sind auch drei Bundesstraßen mit zwölf km, Landesstraßen mit sechs km und gemeindeeigene Straßen mit acht km Länge. Das überörtliche Einsatzgebiet beinhaltet in der Alarmstufe 2 als Unterstützung für die Feuerwehr Münchendorf einen Abschnitt der Autobahn A3. Im Bedarfsfall werden wir zu unseren Nachbarfeuerwehren, welche an unser Gemeindegebiet angrenzen, zu Einsätzen als Unterstützung mitalarmiert. Umgekehrt werden bei Einsätzen in unseren Einsatzgebiet genauso diese Unterstützungen miteinbezogen. Mit der Sonderpumpe SPA200 wird die Feuerwehr Achau ebenfalls überörtlich zu Einsätzen alarmiert. Im Rahmen des KHD – Katastrophenhilfsdienst Niederösterreich – kann es schon vorkommen, dass wir im ganzen Bundesland zum Einsatz kommen. Es gibt einige Betriebe und Gebäude mit automatischen Brandmeldeanlagen, sogenannte TUS Anschlüsse, eine Branderkennung, um frühzeitig eingreifen zu können.

Zu einem Einsatz werden wir in der Zeit von 06:00 bis 18:00 Uhr mit Sirene, alarmiert. Bei Brandeinsatz und Menschenrettung immer mit Sirene. Bei technischen Einsätzen in der Zeit von 18:00 bis 06:00 Uhr gibt es die stille Alarmierung über Pager und zusätzliche Einsatzinformationssysteme zum Beispiel via SMS über Handy. Jeder Einsatz erfordert einen Einsatzleiter, der für den gesamten Ablauf eines Einsatzes verantwortlich ist. Nach dem Einsatz gibt es noch eine Einsatznachbereitung. Die umfasst das Reinigen der Einsatzbekleidung, Aufrüsten der Fahrzeuge und Geräte, Ergänzung der Verbrauchsmaterialien, Waschen und Trocknen der Schläuche im Schlauchturm, Reinigen und Betanken der Fahrzeuge. Für die Verwaltung muss noch ein Einsatzbericht verfasst werden. Ein Einsatz ist erst dann beendet, wenn die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt ist.

Feuerwehrarbeit funktioniert nur in Gemeinschaft. Es gibt aber kein eingespieltes Team für Brände, ein anderes für Menschenrettung oder Leichenbergungen. Jeder muss alles können, bei jedem Einsatz muss man darauf vertrauen, dass jeder seine Aufgabe und sein Gerät beherrscht! Dieses Vertrauen und diese Freundschaft müssen aber erworben und gepflegt werden. Nicht nur bei Übung und Einsatz, sondern auch bei Zusammenkünften im Feuerwehrhaus, bei einem gemeinsamen Essen nach der Übung oder Arbeit, bei einem Getränk nach dem Einsatz, beim Feuerwehrausflug oder Geburtstagsfeiern.

Der überwiegende Arbeitsaufwand im Feuerwehrdienst besteht nicht aus Einsatz- und Übungstätigkeiten. Folgende Aufgaben müssen – natürlich ebenfalls in unserer Freizeit und völlig kostenlos – von uns bewältigt werden:

Diverse Besprechungen sowohl in der Feuerwehr als auch im Bezirk, das Erstellen von Übungsplänen und Brandschutztechnische Besprechungen mit neuen Firmen oder der ÖBB in Achau sowie feuerpolizeiliche Aufgaben zusammen mit Rauchfangkehrer finden regelmäßig statt. Die Planung von neuen Fahrzeugen und Gerätschaften werden in Arbeitsgruppen von uns erledigt. Kleinere Reparaturen und Adaptierungen an den Fahrzeugen, Schlauchreparatur und –pflege, Reinigung des Feuerwehrhauses, der Fahrzeuge, Uniformen und Geräte, der Einkauf von Uniformen und Bekleidung, das Auffüllen des Getränke- und Verpflegungsvorrates für Katastrophen- bzw. länger dauernde Einsätze muss organisiert werden. Atemschutz- und Funkgeräte sowie Gasspürgeräte, DEFI, Kompressor, div. Akkus, hydraulische Rettungsgeräte, Pumpen, Leitern müssen periodisch überprüft oder gewartet werden. In der EDV sind Instandhaltung, Erneuerungen und auch Neuentwicklungen nötig. Die Verwaltung muss die Buchhaltung, die Schriftführung und das Rechnungswesen erledigen. Selbstverständlich muss auch eine jährliche Kassaprüfung durchgeführt werden. Damit die Zukunft gesichert ist, wird auch in die Jugendarbeit „investiert“ – dazu gibt es eine wöchentliche Ausbildung im Feuerwehrhaus und zusätzlich einmal im Jahr ein Bezirks- und ein Landeslager. Da wir nicht nur verpflichtet sind für die Sicherheit der Bevölkerung freiwillig und unentgeltlich jederzeit da zu sein, sondern einen Teil dazu auch selbst zu finanzieren, müssen auch Veranstaltungen, wie das Feuerwehrfest, der Feuerwehrball oder die Punschhütte organisiert werden. Schließlich gibt es noch traditionell gewachsene Strukturen, in denen ebenfalls die Feuerwehr einen wichtigen Platz einnimmt, wie bei kirchlichen Prozessionen zu Ostern und Fronleichnam oder die Mithilfe beim Gemeindevandertag oder Sicherheitstag. Um unsere Aufgaben professionell zu erledigen, bedarf es natürlich auch einer fundierten Ausbildung – auch diese wird in unserer Freizeit bzw. im Urlaub bei Schulungen und Kursen im Bezirk oder in der Feuerweherschule in Tulln erworben.

Falls sie abends Licht im Feuerwehrhaus sehen – diese Arbeiten müssen wir in unserer Freizeit und selbstverständlich unbezahlt erledigen.





Das Sachgebiet Atemschutz wird in unserer Feuerwehr von LM David Swoboda und LM Phillip Nemeth betreut. Das Bezirksfeuerwehrkommando Mödling definiert Atemschutz wie folgt: Unter Atemschutz versteht man sämtliche Handlungen, die das Ziel verfolgen, schädliche Stoffe (Atemgifte), welche über den Atemkreislauf in den Körper gelangen könnten, fernzuhalten. Brandrauch zum Beispiel enthält eine Vielzahl von Atemgiften. Überall dort, wo Atemgifte sein könnten, müssen wir mit der Gefahr rechnen, dass wir Schadstoffe einatmen. Daher ist bei solchen Gefährdungen das Tragen einer Atemschutzrüstung eine nicht verzichtbare Grundausstattung, die einen Einsatz unter Brandrauch oder anderen Schadstoffen erst möglich macht, da es unserer Feuerwehrleute von der Umgebungsluft unabhängig macht.

Unsere Feuerwehr verfügt über folgende Atemschutzrüstung:

- 3 Stück 200 bar und 3 Stück 300 bar Atemschutzgeräte
- 24 Stück 200 bar Stahlflaschen 4 Liter
- 9 Stück 300 bar Composit Flaschen 6,8 Liter
- 18 Stück Atemschutzmasken
- 6 Stück Brandfluchthauben

Damit alle unser Atemschutzgeräte und Masken im Einsatzfall auch tadellos funktionieren, und die Sicherheit unserer eigenen Kameraden/innen gewährleistet ist, müssen diese in periodischen Abständen gewartet und überprüft werden. So werden die Atemschutzmasken nach jeder Anwendung, sei es nach Einsätzen oder bei Übungen, von uns gereinigt, desinfiziert getrocknet und auf die Dichtheit überprüft. Die Pressluftflaschen müssen ebenfalls nach jeder Anwendung neu befüllt werden. Bei den Atemschutzgeräten und Pressluftflaschen wird periodisch eine Drucküberprüfung durchgeführt. Kleinere Reparaturen der Atemschutzgeräte und Masken werden von uns selbst, größere Instandsetzungen wie zum Beispiel die Grundüberholung der Geräte, werden in der Zentralen Atemschutzwerkstätte (ZAW) in Tulln vorgenommen.

Da das Tragen von Atemschutzrüstung eine besondere körperlicher Herausforderung darstellt, ist nicht jeder Feuerwehrmann dazu geeignet. Der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband schreibt daher einen regelmäßigen Leistungstest vor. Dieser Leistungstest umfasst medizinische Untersuchungen sowie eine Überprüfung der körperlichen Fitness. Die Organisation dieser jährlich stattfindenden körperlichen Leistungstests für unsere Atemschutzgeräteträger wird von uns organisiert und von Dr. Martin Radon medizinisch überwacht. Für diesen Zweck haben wir eigens ein Ergometer angeschafft. Unsere Feuerwehr verfügt aktuell über 18 taugliche Atemschutzgeräteträger, die bei einer Vielzahl von Einsätzen unverzichtbar sind.

Um als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden zu können, ist es nach der körperlichen Eignung auch notwendig, eine vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband vorgeschriebene mehrstufige Ausbildung zu absolvieren. Die Stufe 1 wird von uns in der eigenen Feuerwehr, die Stufe 2 von geprüften Lehrbeauftragten des Bezirksfeuerwehrkommando Mödling in Theorie und Praxisseinheiten durchgeführt, und mit einer Erfolgskontrolle abgenommen. Es werden im Rahmen des Übungsplans unserer Feuerwehr laufend Atemschutzübungen angeboten um die erlernten Fähigkeiten noch zu vertiefen damit wir im Einsatzfall optimal vorbereitet sind.

LM Phillip Nemeth



Am Mittwoch den 26.10.2016 wurde von der Gemeinde Achau ein Sicherheitstag bei der Freiwilligen Feuerwehr Achau veranstaltet.

An der Veranstaltung nahmen die Feuerwehr Achau, die Polizei und die Rettung teil. Alle Blaulichtorganisationen hatten Stationen aufgebaut, bei denen die Besucher mitmachen konnten. Beim Roten Kreuz konnte man die Wiederbelebung mittels Herzdruckmassage und Defibrillator an einer Puppe ausprobieren. Weiters war es möglich, eine Blutdruckmessung und eine Blutzuckerkontrolle durchzuführen. Bei der Polizei konnten die Besucher eine kugelsichere Weste anprobieren, den Alkoholvortester testen und das Polizeiauto von innen begutachten. Die Freiwillige Feuerwehr Achau betreute eine Station, bei der die Besucher den Umgang mit den Feuerlöschern an einer Brandsimulationsanlage üben konnten. Weiters konnte man sich auch alle Fahrzeuge und zwei neu angeschaffte Rollcontainer ansehen.



Der Höhepunkt des Sicherheitstages war eine Schauübung der Feuerwehr, die in Zusammenarbeit mit dem anwesenden Roten Kreuz durchgeführt wurde. Übungsannahme war ein Pkw-Unfall mit zwei eingeklemmten Personen. Es wurde angenommen, dass der Pkw zu brennen angefangen hatte. Dies hatte zur Folge, dass die Freiwillige Feuerwehr Achau zuerst den simulierten Brand mittels HD-Rohr löschen musste. In weiterer Folge wurde der Kofferraum geöffnet, sodass der Rettungsdienst die verletzte Person betreuen und stabilisieren konnte. Nachdem wurde die Beifahrertüre mittels Hydraulischen Rettungssatz geöffnet und die Person mittels Spineboard gerettet. Während die Person mit dem Rettungswagen abtransportiert wurde, wurde die Übungspuppe von der Feuerwehr geborgen. Um dies durchzuführen, wurde das Dach des Pkw mit Hilfe des Hydraulischen Rettungssatzes abgenommen. Nun konnte die Puppe mittels Schaufeltrage aus dem Fahrzeug geborgen werden.



BEZIRKS-ACTION-DAY - 15. OKTOBER

Zum ersten Mal wurde am Samstag, den 15. Oktober, ein bezirkswweiter Actionday für die Feuerwehrjugend in Mödling ausgetragen. Rund 180 Personen trafen sich dabei im Feuerwehrhaus Guntramsdorf.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend wurden in gleichgroße Gruppen geteilt und mittels Pager - wie im Feuerwehraltag - zu den Übungseinsätzen alarmiert. Dabei mussten sie unter anderem ihr Können bei einem Schadstoffeinsatz, einer Personenrettung mit einem Spineboard oder dem Löschen eines Garagenbrands mit einer vermissten Person unter Beweis stellen.

Alle Aufgaben wurden vom Feuerwehrynachwuchs mit Bravour gemeistert. Am Abend gab es schließlich noch einen großen Abschlusseinsatz, bei dem alle teilnehmenden Gruppen einen Containerbrand löschen mussten.



ERLEBNISWOCHELENDE MUGGENDORF



Erstmalig gab es im Jahr 2016 ein weiteres Highlight für die Mitglieder der Feuerwehrjugend. Vom 7. bis 9. Oktober fand das Erlebniswochenende in Muggendorf statt. Am Freitag um 16 Uhr war Abfahrt vom Feuerwehrhaus. Nachdem in Pernitz die Vorräte fürs Wochenende besorgt wurden, konnten sofort nach Ankunft im Ferienhaus die Zimmer für die nächsten zwei Nächte vorbereitet werden. Am Samstag stand eine Wanderung übers Bettelmannkreuz auf den Unterberg am Programm. Nach sechs Stunden kehrten alle müde aber zufrieden ins Quartier zurück. Nachdem der Sonntagvormittag mit lustigen Spielen verbracht wurde, musste dann bereits wieder die Heimreise angetreten werden. Es waren sich alle einig, dass dieses Wochenende zu einem Fixpunkt in der Jahresplanung werden soll.



KOMM ZUR FEUERWEHRJUGEND!

Wolltest du schon immer Feuerwehrmann/-frau werden? Du bist zwischen 10 und 15 Jahre jung? Dann komm zu uns!

Es warten zahlreiche aufregende Übungen und Ausbildungsabende, ein Jugendlager sowie interessante Ausbildung mit Feuerwehrgeräten. Außerdem erwartet Dich viel Spaß mit Gleichaltrigen. Solltest du Interesse haben, dann komm einfach an einem Dienstag um 18.00 Uhr ins Feuerwehrhaus und nimm unverbindlich an einer Jugendstunde teil. Diese dauert ca. bis 19.30 Uhr.



Wir würden uns freuen, dich vielleicht bald als ein neues Feuerwehrmitglied in Achau begrüßen zu dürfen.
Kontakt: Feuerwehrjugendbetreuer, Stefan Bachtik 0664 / 102 02 83
Mail: stefan.bachtik@feuerwehr.gv.at

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND 2016 DES BEZIRKES MÖDLING IN PERCHTOLDSDORF

Die Feuerwehrjugend absolvierte erfolgreich den Wissenstest in Perchtoldsdorf. Bei diesem Wissenstest, der jährlich stattfindet und je nach Ausbildungsstufe in Schwierigkeitsgrade unterteilt ist, haben 124 Mädchen und Burschen aller Jugendgruppen des Bezirkes Mödling ihr feuerwehrfachliches Wissen unter Beweis gestellt. Nach wochenlanger Vorbereitung durch Jugendbetreuer OLM Stefan Bachtik und FM Magdalena Baumgartner war es soweit.: Franz Neugebauer und Aaron Sabau erreichten Gold, Yvonne Svoboda das Abzeichen in Silber, Sebastian Exarchos und Maximilian Reinisch das Abzeichen in Bronze. Beim Wissenstestspiel erreichte Leah Skrivan und Simon Dworschak das bronzene Abzeichen. Sehr stolz auf die Leistungen des Achauer Nachwuchses zeigte sich auch Feuerwehrkommandant BR Christian Giwiser, der in seiner Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter auch die Abzeichenverleihung der Feuerwehrjugend-Mitglieder des Bezirkes Mödling durchführen durfte.



BEZIRKSLAGER DER FEUERWEHRJUGEND 2016 IN MARIA ENZERSDORF

Am Freizeitgelände Südstadt in Maria Enzersdorf maßen sich vom 17. bis 19. Juni die Jugendgruppen und aktiven Mitglieder bei den alljährlichen Bezirksleistungsbewerben. Acht Gruppen der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mödling traten am Samstag im Bronzebewerb an, fünf Gruppen maßen sich in Silber. Bei einem perfekt organisierten Bewerb konnten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Achau ihre gesteckten Ziele erreichen und waren perfekt für die Landesleistungsbewerbe im Juli gerüstet.



LANDESLAGER DER NÖ FEUERWEHRJUGEND 2016 IN AMSTETTEN

Die Feuerwehrjugend Achau nahm auch heuer wieder am jährlichen Landeslager teil. Dieses fand vom 7. - 10. Juli in Amstetten statt.

Zwölf Jugendliche und die Betreuer FM Magdalena Baumgartner und OLM Stefan Bachtik verbrachten dort vier tolle Tage, an denen meistens strahlender Sonnenschein herrschte. Insgesamt wurde wieder eine neue Rekordteilnehmeranzahl von 5582 Jugendlichen und Betreuern erreicht. Am Samstag konnten sich einige Eltern, sowie Kommandant BR Christian Giwiser und Bürgermeister Mag. Michael Exarchos selbst ein Bild von den gewaltigen Dimensionen machen, die diese Veranstaltung mittlerweile erreicht hat.

Im Rahmen des Landeslagers fanden auch die Bewerbe um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen der 10-12-Jährigen und das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. Alle Jugendlichen schafften die gesteckten Ziele souverän. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehrjugendgruppen Laxenburg und Henersdorf, die gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Achau die Bewerbe in Bronze und Silber absolvierten.



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FIRMEN UND SPONSOREN, DIE ZUR AUFLAGE DES JAHRESBERICHTES 2016 BEIGETRAGEN HABEN.

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR ACHAU



Raiffeisen
Regionalbank Mödling 
Meine Bank in Laxenburg

Wenn ich mir so anschau, was hier in der Gegend alles investiert wird, dann sind das schon ganz gute Perspektiven, finde ich.
Wenn's um die Region geht,

ist nur eine Bank meine Bank

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert.

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at



Platz für Ihren persönlichen Anlass
 Gaststube gemütlicher Raum mit einzelnen Tischen
 Kaminüberl für Familien bis 25 Personen
 Veranstaltungssaal für Ihr Fest bis 100 Personen
 Garten an warmen Sommertagen bis 40 Personen

Bedernik
Landgasthaus

Wir kochen:
 Mi bis Sa 11.00 bis 14.00 Uhr
 und 18.00 bis 21.00 Uhr
 So und Fei 11.00 bis 14.00 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag

2481 Achau Hauptstraße 78
 02236 / 73549 www.bedernik.at

Unsere Art zu kochen
 Speisen aus frischen Produkten der Region, saisonal geprägt, und mit Liebe zubereitet









www.tischlerei-geher.at

seit 1951

Tischlerei Geher

Inh. Sandro Melkowitzsch

Hauptstrasse 6 | 2481 Achau | Tel.: 0664/21 33 187 | tischlerei.achau@aon.at



eni ServiceStation

SHOP, REIFENHANDEL, SERVICE

Josef Pichler

A-2512 Tribuswinkel, Oeynhausnerstrasse 55
T: 02252 / 80 317

A-2351 Wr, Neudorf, Hauptstraße 38
T: 02236 / 624 10, F: 02236 / 67 76 84



PALFINGER

Meter die entscheiden!

Palfinger Krane haben immer die Nase vorne. Dank überlegener Hubkraft und Reichweite, mit der Sie um die entscheidenden Meter voraus sind. Sprechen Sie jetzt mit den Kranprofis von Kuhn-Ladetechnik über Palfinger-Super-Krane, die einfach mehr leisten und weniger kosten als Sie denken.

KUHN GRÜPPE KUHN Ladetechnik

4840 Vöcklabruck, Peter-Anich-Strasse 1
Tel. 07672 / 72 532-0, Fax: 07672 / 72 532-290
E-mail: office-It@kuhn.at

WIR SCHAFFEN DAS.

www.nv.at



Richard Niernsee
Tel. 0664/80109 5861
richard.niernsee@nv.at



Peter Pfeiler
Tel. 0664/80109 5873
peter.pfeiler@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
2340 Mödling | Enzersdorfer Straße 7



Die Niederösterreichische Versicherung



Installateur Hensler
Auf den Hensler ist Verlass

Telefon: +43/2236 384299
Email: Installateur-Hensler@kabsi.at

A-2481 Achau



FRISEUR TREMML

2481 Achau, Hauptstraße 58
Tel.: 02236/76515
www.friseur-tremml.at

**Nur nicht den Kopf verlieren!
Wir entsorgen Ihren Müll.**



Die J. Sieber GesmbH steht seit 130 Jahren für professionelles Abfallmanagement. Zu Top-Preisen kaufen wir Ihren Schrott, Metalle und Papier. Wir entsorgen auch Ihre Gewerbeabfälle, Bauschutt, Altholz, gefährlichen Abfall und vieles mehr.

Profitieren Sie von unserem schlagkräftigen Mulden- und Containerservice.

Josef SIEBER GesmbH
Bahnstrasse 5 • A-2353 Guntramsdorf
www.sieber.co.at • office@sieber.co.at

Schrott- und Metallgroßhandel, Abfallwirtschaft:
Tel.: +43 2236 522 94 0
Fax: +43 2236 522 94 26

Stahlhandel: Tel.: +43 2236 522 94 27
Fax: +43 2236 522 94 3

SIEBER
1877
...bestens entsorgt.



wie Ansichtssache.



Kaminkopfsanierung mit Köpfchen.

Wenn ein Kaminkopf nicht mehr schön ist, dann ist das nicht nur ein optischer Fehler, sondern meist ein Hinweis, dass auch die **Sicherheit nicht mehr gewährleistet** ist. Ein brüchiger Kaminkopf stellt eine **ernste Gefahr** für die Bewohner und Passanten dar. Abfallende Teile können Menschen ernstlich verletzen. Ganz abgesehen davon, dass auch das **Dach beschädigt** werden kann.

AHRENS saniert alte Kaminköpfe ganz professionell und ohne große Kosten – dafür mit mehr Köpfchen!

AHRENS. Ich bin der Schornstein.



AHRENS Schornsteintechnik GesmbH
Wieselburg • Achau • Wien • Graz • Hallein
Info-Hotline: 0800/201 550 • www.ahrens.at



MIT UNS WIRD IHRE VERANSTALTUNG EIN ERFOLG!

NUNTIO Audio-Video Solutions zählt zu den führenden Veranstaltungstechnik-Unternehmen Österreichs. Modernste Technik, das langjährige Know-how sowie die 24-Stunden Erreichbarkeit garantieren einen perfekten Veranstaltungsablauf und Ihren Erfolg!

NUNTIO Audio-Video Solutions ist Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- » Licht- & Tontechnik
- » Beamer, Leinwände & Bühnentechnik
- » Dolmetschanlagen & Konferenztechnik
- » Fixinstallationen & Verkauf modernster Medientechnik



NUNTIO
Audio-Video Solutions GmbH

Hauptstraße 30 | A-2481 Achau/Wien
T +43(0) 1 68 98 177
F +43(0) 1 68 98 300
E office@nuntio.at | www.nuntio.at

www.nuntio.at

Klein und Glücklich



QUELLE FÜR
BEWUSSTES LEBEN

FAMILIE KLEIN

In allen Bereichen unseres Hauses, egal ob innovativ und kreativ beim Essen und Schlafen oder energetisch beim Xund sein, wird mit Herz und Seele, in liebevoller und authentischer Weise gearbeitet. Mit bewusst essen, bewusst schlafen und bewusst xund sein, sind die wichtigsten Grundenergien des Lebens abgedeckt. Sie bilden ein starkes Fundament für alles was einen Menschen auf seinem Lebensweg begleitet. Wir, mit unserem Team im „Klein und Glücklich“, sehen uns als Quelle für bewusstes Leben und wollen genau dieses Fundament stärken.

Pensionsgäste sind herzlich dazu eingeladen, die besondere Energie unseres Hauses als Ruhepol zu nützen, um dem Stress des Alltags zu entflieh'n und zu entspannen. Fröhliche Feste und glückliche Stunden im Kreise der Familie oder mit Freunden erwarten unsere Restaurantgäste. Bewusste Innenschau und das kreieren des persönlichen Lebensstils ist das Ziel unserer energetischen Balancen.

Egal welche Bereiche unseres Hauses du in Anspruch nimmst - Wir wollen, dass es dir gut geht und freuen uns auf Dich!



20% RABATT
beim nächsten Besuch
Gültig für alle 3 Bereiche.
Keine Barablöse möglich.

Gutschein



BEWUSST ESSEN

Unsere kreative, frisch gekochte Genußküche verzaubert durch Einfachheit und Ehrlichkeit den Gaumen unserer Gäste.

Die besonderen Zutaten machen selbst schlichte Gerichte zu Geschmackserlebnissen. Unser Küchenteam verwendet ambitioniert die Rohprodukte unserer Landwirtschaft und kombiniert mit saisonalen und regionalen Produkten sowie Kräutern aus dem Küchengarten. Der Verzicht auf Glutamate, Mikrowelle, Fertigprodukte u.ä. ist in unserer Küche oberstes Gebot.

Die Speisenvielfalt richtet sich an den Fleischliebhaber genau so wie an den Veganer. Auf unsere Gemüsegerichte und den Gemüsebrunch sind wir besonders stolz. Bei dieser Auswahl an Leckerein wird das Fleisch erst gar nicht vermisst. Wein und Traubensaft stammen aus unseren eigenen Rieden.

Wir halten es hier wie Winston Churchill:
„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

BEWUSST XUND SEIN

Gesundheitscheck im Klein und Glücklich

Energien aktivieren und die Kommunikation von Körper, Geist und Seele harmonisieren.

Durch die professionelle, einfühlsame und intuitive Art, mit der wir unsere Klienten ein Stück ihres Lebensweges begleiten, gelingt es uns, das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden zu steigern, damit Sie ihr – zu diesem Zeitpunkt – optimales energetisches Gleichgewicht erlangen und halten.

Dabei steht immer die individuelle „Geschichte“ des Einzelnen im Mittelpunkt. Energetischen Disharmonien unserer Klienten begegnen wir mit unterschiedlichen Methoden und schaffen so die Aktivierung der Regulationsfähigkeit und fördern somit die Selbstheilungskraft. Körper, Geist und Seele können wieder ungehindert mit einander kommunizieren.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Klienten ist dabei oberste Priorität. Schließlich wollen wir, daß es Ihnen gut geht.

BEWUSST SCHLAFEN

Zeit für Entspannung – einfach die Seele baumeln lassen.

Unsere gemütlich-familiäre Pension in Wien-Umgebung ist ganz auf energiemedizinische Anwendungen, Entgiftungswochen, den besonders erholsamen Schlaf im Urlaub oder nach getaner Arbeit ausgerichtet.

Alle unsere Zimmer sind baubiologisch ausgetestet und werden auf Wunsch persönlich für Sie harmonisiert. Darüber hinaus schlafen Sie in hochwertigen Zirbenbetten. Zirbenholz hat eine wissenschaftlich nachgewiesene Wirkung auf den Körper: es beruhigt den Herzschlag, die Atmung wird ruhiger und tiefer, der Körper kann sich besser entspannen und Stress abbauen.

Für den besonderen Start in den Tag sorgt unser vollwertiges Frühstücksbuffet im Wintergarten. Genießen Sie den herrlichen Ausblick ins Grüne!

KLEIN UND GLÜCKLICH www.kleinundgluecklich.at
Bettina und Oliver Klein bewusst@kleinundgluecklich.at
Mühlgasse 12 Tel: +43 2236 72972
A-2481 Achau Fax: +43 2236 710 711





FREIWILLIGE FEUERWEHR



ACHAU

10.-11. Juni 2017

FEUERWEHR

FEST

SAMSTAG 10. JUNI

15 Uhr: Beginn Feuerwehrfest

15 - 19 Uhr: Blutspenden

19-24 Uhr: Musik und Unterhaltung
mit „Wienerwald Buam “

Weinverkostung / Barbetrieb
Ende ca. 2 Uhr

SONNTAG 11. JUNI

10 Uhr: Frühschoppen mit „Reini“

14 Uhr: Quizverlosung

Ende ca. 15 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Achau!
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrgeräten.